

OUTDOOR

Wanderführer

Tonia Körner



Norwegen: Rondane



GPS-Tracks
zum
Download

The background image is a scenic landscape of a Norwegian fjord. In the foreground, a reindeer is grazing on grass. A dirt path leads through a lush green field towards a calm lake. In the distance, there are rolling hills and mountains under a blue sky with scattered white clouds.

Land und Leute

Reise-Infos von A bis Z

**Tourenplanung und
Vorbereitung**

Tour A

Tour B

Tour C

**Wichtige geografische Begriffe,
Index**

*Rund um den Furusjøen geht es durch Moor und an Seen vorbei
(Tour C, 3. + 4. Etappe)*



Band 252

OutdoorHandbuch

Tonia Körner

Norwegen: Rondane

*Nur ein Uferstreifen trennt das Moor vom See Furusjøen
(Tour C, 3. + 4. Etappe)*

OutdoorHandbuch Band 252

ISBN 978-3-86686-627-0 2., überarbeitete Auflage 2024

Text und Fotos: Tonia Körner

Internetrecherche: Michael Milke

Karten: Manuela Dastig

Lektorat: Anna-Lena Ebner

Layout: Ricarda Kuschma

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch hat 224 Seiten mit 55 farbigen Abbildungen sowie 26 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:100.000, 20 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefonnummern und Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autorin – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Autorin und Verlag freuen sich über Ihr Feedback. Schreiben Sie Ihre Tipps und Verbesserungen an info@conrad-stein-verlag.de oder nutzen Sie unsere Social-Media-Kanäle. Bitte nennen Sie dabei Titel, Auflage und Seitennummer.

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Ausrüstungsläden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

Titelfoto: Im Tal Dørrålen mit Blick auf die Gipfelgruppe Smedhammaran und die markante Wand des Vassberget (Tour B, 3. Etappe)

Inhalt

Vorwort		8
Land und Leute		9
Einleitung		10
Geografie		11
Klima und Wetter		13
Geologie (von Ali Khandriche)		14
Geschichte		19
Flora		24
Fauna		28
Reise-Infos von A bis Z		36
Angeln	37	Naturgefahren 68
Anreise	38	Organisierte Touren 72
Ausrüstung	47	Post und Telekommunikation 74
Diplomatische Vertretungen	56	Reisezeit 75
Fotografieren	57	Skilaufen 76
Geld	57	Sprache 77
Gesundheit	58	Strom 78
Information	59	Tageslicht 78
Jedermannsrecht	59	Unterkunft 79
Karten und GPS	60	Updates 84
Literatur	63	Verpflegung 85
Markierung und Wegzustand	64	Wandern mit Hund 88
Mücken	67	Zoll 89
Tourplanung und Vorbereitung		90
Tour A		93
1. Etappe: Venabu – Veslefjellbua	10,1 km	95
2. Etappe: Veslefjellbua – Eldåbu	16,7 km	102
3. Etappe: Eldåbu – Bjørnholia	16,7 km	106
4. Etappe: Bjørnholia – Rondvassbu (durch Illmannsdalen)	12,6 km	114
5. Etappe: Rondvassbu – Eldåbu	25,4 km	121
6. Etappe: Eldåbu – Venabu	16,3 km	127

Tour B		133
1. Etappe: Straumbu – Bjørnhollia	6,7 km	135
2. Etappe: Bjørnhollia – Dørålseter (über Langglupdalen)	20,9 km	141
3. Etappe: Dørålseter – Smuksjøseter	25,2 km	151
4. Etappe: Smuksjøseter – Rondvassbu	14,1 km	159
5. Etappe: Rondvassbu – Bjørnhollia (über Rondslottet)	17,0 km	168
6. Etappe: Bjørnhollia – Straumbu	6,7 km	174
Tour C		176
1. Etappe: Brekkeseter (Høvringen) – Smuksjøseter	5,2 km	177
2. Etappe: Smuksjøseter – Rondane Fjellstue (Mysusetter)	12,5 km	183
3. Etappe: Rondane Fjellstue (Mysusetter) – Rondablikk	13,7 km	188
4. Etappe: Rondablikk – Rondvassbu	18,5 km	195
5. Etappe: Rondvassbu – Dørålseter	11,7 km	198
6. Etappe: Dørålseter – Grimsdalshytta	15,6 km	203
7. Etappe: Grimsdalshytta – Haverdalseter	10,7 km	210
8. Etappe: Haverdalseter – Brekkeseter (Høvringen)	23,0 km	214
Wichtige geografische Begriffe, Index		220

☺ Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorinnenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.

Reise-Infos von A bis Z



Wegweiser am Fluss Grimse (Tour C, 7. Etappe)

Angeln

 Das Angeln fällt nicht unter das Jedermannsrecht ( Jedermannsrecht), es gelten nachfolgende Bestimmungen.

Die **staatliche Angellizenz** (norweg. *fiskeavgift*) muss nur noch zur Ausübung der Sport- oder Berufsfischerei von Personen ab 18 Jahren erworben werden, die Lachs, Meerforelle oder Meersaibling angeln wollen. Die Gebühr beträgt NOK 310 für Einzelpersonen und NOK 494 für Familien und ist für 1 Jahr z. B. im Zeitraum 1.4.23 bis 31.3.2024 gültig. Sie kann auf jedem Postamt in Norwegen erworben werden oder z. B. per Internet beim Miljødirektoratet ( Land und Leute, Fauna). Die Lizenz ist nur unterschrieben gültig und kann nicht übertragen werden. Zur Kontrolle muss ein gültiger Personalausweis mitgeführt werden. Dazu kommt ein **lokaler Angelschein** (norweg. *fiskekort*) für private und öffentliche Binnengewässer (meistens für ein bestimmtes Gebiet, mit Rute oder Handschnur), der in Hotels, auf Campingplätzen, in Touristenbüros, Sportgeschäften und Kiosken vor Ort erhältlich ist oder per Internet bei Inatur Norge AS. Der Preis variiert teilweise stark nach Gültigkeitsdauer, Gebiet und Fischqualität. An bestimmten und beliebten Stellen, besonders an den berühmten Lachsflüssen, kann Angeln zu einem teuren Vergnügen werden. Schonmaße, Schonzeiten und Regelungen zur Ausfuhr ändern sich in Norwegen immer wieder. Vor der Abreise sollten Sie lieber die aktuellen Bestimmungen auf der Webseite des norwegischen Fischereiministeriums erfragen.

Die Saison für **Eisangeln** dauert je nach Region von November bis Mai. Am besten angelt es sich oft vom ersten Eis im Herbst bis Weihnachten. Am schönsten sind sicherlich die wärmeren Tage mit bereits längerem Sonnenlicht im Frühling. Aber auch hierfür benötigen Sie Angellizenz und -schein.

Im ganzen Gebiet finden sich Bäche, Berg- und Waldseen zum Forellengan- geln. Innerhalb des Nationalparks ist alles in staatlichem Besitz. Für Familien empfiehlt sich z. B. der kleine See Ranglartjønna nahe Mysuseter am Fuße der Kuppe Ranglarhøe, der den einzigen Bestand an Barschen und einige große Forellen besitzt. Der Fischsee liegt gut geschützt vor Wind und Wetter und offeriert Lager- und Feuerstellen. Innerhalb des Nationalparks zwischen Rondvassbu und Bjørnholla erstreckt sich das Tal Illmanndalen ( Tour A, 4. Etappe). Dort rei- hen sich sieben bis acht schöne Fischseen wie Perlen auf einer Schnur aneinander. Diese sind teilweise reichlich mit Saiblingen bestückt und müssen sogar hin und wieder kontrolliert werden, damit die Fische nicht überhandnehmen. Die Saiblinge sind sehr beißwillig. Bei Høvingen/Kampen gibt es ebenfalls einige hervorragenden Fischgewässer. Insbesondere der See Hørvingsvatnet und Søre Hørvingsvatnet bei der Berghütte Smuksjøseter lohnen einen Besuch. Hauptsächlich tummeln

sich hier Saiblinge, aber auch Forellen von 1 kg und mehr bekommen Sie an die Angel. Im Norden sind als gute Fischgewässer z. B. folgende zu nennen: Langtjønne am Mautweg nach Dørålseter, Ryddolstjønne nördlich des Berges Veslkuva oder der See Storrvatnet westlich der Alm Haverdalseter. Saiblinge lassen sich außerdem noch in den Seen Furusjøen, Myldingstjern, Rondvatnet, Vålåsjøen und Heimtjern fangen.

Im reinen Forellenwasser ist vom 5.9. bis 14.11. Schonzeit. Im Fluss Lågen ist das Angeln von Beginn des Tauwetters bis zum 20.5. verboten. Netzfischen ist nur erlaubt für Personen, die in Rondane einen festen Wohnsitz haben. Wer unerlaubt mit dem Boot fischt, für den gilt: Alle, die sich im Boot befinden, werden gleich bestraft, egal, ob sie das Angelgerät bedienen oder nicht.

- ◆ Inatur Norge AS, Postboks 63, 7801 Namsos, ☎ 74 21 30 90, (wochentags 8:00 bis 16:00), ✉ post@inatur.no, 🌐 www.inatur.no, erhebt NOK 20 Gebühr beim Erwerb der Angellizenz
- ◆ Norges Jeger- og Fiskerforbund NJFF, Postboks 94, 1378 Nesbru, Besuchsadresse: Hvalstadåsen 5, 1395 Hvalstad, ☎ 66 79 22 00, ✉ njff@njff.no, 🌐 www.njff.no
- ◆ Fiskeridirektoratet, 🌐 www.fiskeridir.no

Anreise

Nach Norwegen

 Direktflüge nach Oslo unterhält **SAS** ab Hamburg, Berlin-Brandenburg, Düsseldorf, Frankfurt/M. sowie Genf und Zürich. Weitere Flugverbindungen nach Oslo oder Bergen mit Umsteigen in Kopenhagen bestehen von Hannover, Stuttgart und Innsbruck.

Lufthansa fliegt direkt von Frankfurt/M. und München nach Oslo sowie direkt von Frankfurt/M. nach Bergen. Zubringerflüge gibt es aus Hamburg, Hannover, Berlin-Brandenburg, Düsseldorf, Köln-Bonn und Stuttgart sowie Zürich, Basel-Mühlhausen, Salzburg und Wien. Außerdem gelangen Sie noch Nonstop mit **Austrian Airlines** von Wien nach Oslo. **Swiss** ermöglicht Direktflüge nach Oslo von Zürich.

Norwegian Air Shuttle betreibt günstige Flüge nonstop von Berlin-Brandenburg, Hamburg, Düsseldorf, München, Salzburg, Wien und Genf nach Oslo-Gardermoen.

Eurowings fliegt nonstop ab Hamburg nach Oslo.

Air France ermöglicht Direktflüge von Stuttgart nach Oslo.

Die Flugdauer Hamburg – Oslo beträgt ca. 1 Std. 25 Min., München – Oslo ca. 2 Std. 15 Min.

Tour A



Am Fluss Mya

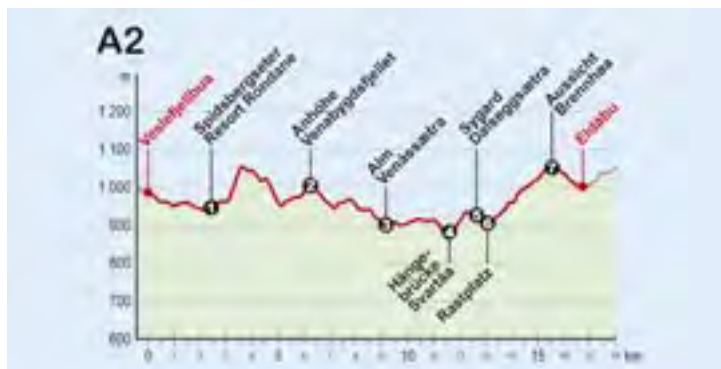
2. Etappe: Veslefjellbua – Eldåbu

↻ 16,7 km, ⌚ 6 Std., ↑ 450 m, ↓ 430 m, ⬆ 863-1.062 m

0,0 km	↑ 981 m	Veslefjellbua 🏠 ⚡ 🚶 🚲
2,4 km	↑ 936 m	Spidsbergseter Resort Rondane 🛖 ✂ ☕ 🚰 🚰 🚰 🚰 🚰 🚰 🚰
		☀ 🌊 🚗
5,1 km	↑ 941 m	Storkvanndalen (Wegweiser)
6,3 km	↑ 999 m	Anhöhe Venabygdsfjellet 🏔
9,1 km	↑ 897 m	Alm Venæssætra ⚡ ⚡
11,6 km	↑ 881 m	Hängebrücke Fluss Svartåa 🏠
12,6 km	↑ 929 m	Alm Sygard Dalseggsætra ⚡
13,1 km	↑ 900 m	Rastplatz am Fluss Eldåa ⚡
15,5 km	↑ 1.048 m	Brennhøa 🏔
16,7 km	↑ 1.005 m	Eldåbu 🏠 ⚡ 🚶

Etwas mehr bergauf als bergab nähern Sie sich langsam dem Rondane-Nationalpark. Am Anfang der Etappe ergeben sich schöne Aussichten über das Venabygdsfjellet von den Anhöhen im Norden. Dann tauchen Sie ein in die Birkenwälder oberhalb des Flusstales der Frya. Von Alm zu Alm ziehen Sie immer weiter gen Norden. Am Ende des Tages belohnt Sie dann die Aussicht auf die Bergketten am nördlichen Horizont und mit Glück ein Sonnenuntergang über dem Tal Frydalen.

Von der **Veslefjellbua** geht es zunächst in nordwestliche Richtung los. Der leicht steinige Pfad endet am Südrand der großen Feuchtgebiete rundum die Anhöhe





Brennflya. Sie wenden sich nach Westen und ignorieren nicht weit entfernt linker Hand die Zufahrtsstraße Gamle Fjellvegen zur Alm Forrestadsætra. Wenig später kreuzen Sie die Hauptverbindungsstraße **Rv27** (Rondevegen) (1,6 km) über das Fjell.

P Parkplatz Saltshaugen (gebührenpflichtig)

Sie bleiben auf der Fahrstraße Flaksjølivegen bis zum Haupteingang vom **Spidsbergseter Resort Rondane ①**.

 Spidsbergseter Resort Rondane  1. Etappe

☺☞ Wer etwas Zeit und Höhenmeter sparen möchte, kann auch auf dem Flaksjølivenge am Fuße des Bergrückens Flaksjøhøgda bleiben. Die Routen treffen am Wegweiser Spidsbergseter im Tal Storkvanndalen wieder zusammen.

Gegenüber zweigt die Zufahrtsstraße zum alpinen Skiareal ab. Falls Sie wenige Schritte weiter die T-Route nicht finden, die sich linker Hand der Straße quer den Hang hinauf durch Ferienhütten zu den Skiliften hangelt, ☞ können Sie ebenso der Fahrstraße bis zum Ende folgen. Dort quert der anschließende Pfad die Wiese mit den Skianlagen. Entlang der Westflanke vom **Flaksjøhøgda** (höchster Punkt ⬆ 1.050 m) genießen Sie herrliche **F** Aussichten über das Venabygdsfjellet. Langsam senkt sich der Weg hinab ins Tal Storkvanndalen. Beim **Wegweiser Spidsbergseter** (km 5,1) treffen alle Routen wieder zusammen. Ab hier entspricht die Wegstrecke der ☞ 6. Etappe in umgekehrter Richtung.

Nach Nordwesten erfordert die nächste Anhöhe ② (km 6,3) nur wenig Anstrengung. Den letzten **F** Ausblick über das Venabygdsfjellet sollten Sie noch einmal in aller Ruhe auskosten, bevor der Pfad im Wald langsam an Höhe verliert.

⚠ Bei km 7,5 ist ein kleiner Bach zu queren. Dort finden sich gute Zeltmöglichkeiten.

Danach windet sich der Pfad im Auf und Ab weiter abwärts bis zu einem kleinen Moor. Dort konnte sich der darauffolgende Bach **Koiebekken** in der Senke ungehindert ausbreiten. Über die ausgelegten Steine kommen Sie dennoch trockenen Fußes über das Moor. Am besten füllen Sie gleich hier am Bach Ihre Trinkwasservorräte auf, dann sparen Sie sich bei der nahen Alm Venåssætra ③ **A** (km 9,1) den Schlenker zum abseits gelegenen Wasserlauf. Nach Eldåbu verläuft die T-Route nun in nördliche Richtung. Durch das Gewirr der Wege und Straßen des Ferienhausbereiches auf der östlichen Talseite leiten Sie die Ts hindurch. Vom Fluss Frya weit unten ist jedoch nichts zu sehen.

Ein kleiner Steg überbrückt den Bach **Kloppbekken** (km 9,6). Im tieferen Taleinschnitt des Flusses **Svartåa** braucht es da schon eine größere **Hängebrücke H** ④ (km 11,6). Nach dem steilen Talausstieg erreichen Sie bereits die Wiesen der Almen Eldåseter. Wer von oben kommt, den lotsen die T-Zeichen von den pittoresken Almhütten der **Syrgard Dalseggsætra** ⑤ (km 12,6) auf die Fahrstraße hinab zum Rastplatz am Fluss Eldå ⑥ (km 13,1). Sie folgen dem Flusslauf weiter nach Norden und steigen allmählich aus dem grünen Frydalen hinaus. Unterwegs ergeben sich noch mehrere ⚠ Zeltmöglichkeiten.

Sobald hinter den Almen am Horizont die beeindruckende Bergkette des Rondane-Gebirges vor Ihnen auftaucht, überschreiten Sie auf der Westseite der



DNT-Hütte Eldåbu

Kuppe Brennhøa den höchsten Punkt ⑦ (km 15,5). In Gehrichtung ist der Wegweiser nach Eldåbu zu erspähen. Kürzen Sie schon wenig später nach links ab. Ihre müden Füße werden es Ihnen danken. Nun wird es etwas steinig. Der breite Hauptweg knickt vor einer Holzhütte nach rechts ab. Im leichten Auf und Ab im Birkenwald erfordert es noch eine kleine Geduldsprobe bis zur DNT-Hütte **Eldåbu** (↑ 1.005 m).

Die gemütlichen Hütten liegen gut versteckt zwischen den Bäumen oberhalb eines tiefen Taleinschnittes und sind erst im letzten Moment zu sehen. Insgesamt sind es drei – zwei Schlafhütten und das Toilettenhäuschen mit Materiallager. Die Proviantkammer befindet sich rechts in der Haupthütte. Von deren Hauseingang führt ein Pfad in nördlicher Richtung zum nahen Fluss Storbekken, wo Sie Wasser holen können. Der Weg wieder zurück hoch zur Hütte mit dem Wasser ist recht beschwerlich. Der Wald liefert Schutz bei Unwettern, hält aber leider bei Sonne nicht die Mücken ab – ganz im Gegenteil.



DNT-Hütte Eldåbu, 1.5. bis 10.6. geschlossen, 18 Betten,  

Wichtige geografische Begriffe, Index



*Beim Aufstieg entlang des Flusses Høvringsåe blockieren
gerne mal Schafe den Weg (Tour C, 1. Etappe)*

Norwegisch	Deutsch		
aksla	Ausläufer, Schulter	høgda	Hügel
å, åa	Bach	holm	Insel
ås, åsen	Bergrücken	hytte, hytta	Hütte
austre	östlich	juvet, gjuvet	Schlucht, Kluft
bakke, bakken	Hügel, Hang	jøkul	Gletscher
bakside, -a	Talschattenseite	kamp, -en	rundliche Kuppe
bekk, bekken	Bach	kirke	Kirche
berg, -et	Berg	landsby	Dorf
bil	Auto	leger	Unterstand
botn	Talabschluss, Kar	li	Berghang
brate, -a	steile Flanke	løyft	Rinne
bre, breen	Gletscher	myr	Moor
bru, brua, bro	Brücke	nedre	untere
bu, bua	Bude, kleine Hütte	nibba / tind(en), topp	Gipfel, Zinne
by	Ortschaft	nos, nosa	Nase bzw.
båt	Schiff		Nasenrücken
dal, dalen	Tal	nordre	nördlich
døla	Talfluss	nut(ane), pigg(ane)	Gipfel, Spitze
egg, egg, egga	(Gebirgs-)Kamm	øvre	oberer
eid, eidet	Landenge	øy, øya	Insel
elv, elva, elvi	Fluss	oksla, oksli	Schulter
fjell	Berg, Gebirge	os Secabfluss,	(Fluss-)Mündung
fly, flya	Hochfläche	rygg	(Gebirgs-)Kamm
fonn	Gletscher	sal, -en	Sattel
foss, fossen	Wasserfall	sæter, seter, støl,	
fylke	Regierungsbezirk	stu	Alm
gate	Straße	sjø, sjøen	See
gjel, gjelet	Klamm	skar, skard	Einschnitt, Pass,
gård	Hof		Scharte
hallet, halline	Abhang, Halde	skavl	steile Schnee-
halsen, halsane	(Land-, Meer-)Enge		wehe, Wechte
hamar	steiler Fels,	skog	Wald
	Abbruch	skred, -et	Felssturz
haugen	Hügel, Anhöhe	solside, -a	Sonnenseite
hei	Heideland	søre	südlich
helle	Felsplatte	stasjon	Bahnhof
hol, holet	Kartal	stein	Fels
hø	Anhöhe, Gipfel	sti	Pfad, Weg

Norwegisch	Deutsch	varde	Steinhaufen,
store	groß		Steinmann
stup	Abgrund	vegg, -en	Wand
tindane	Gipfel-,	vesle	klein
	Zinnengruppe	vestre	westlich
tjørn, tjern, -et	See, Teich	vei, vegen	Straße
topp, -en	Gipfel	vik	Bucht
tunge, tunga	(Berg-)Zunge	vær	Fischerdorf
ur, urd	Geröllabhang	vidde, vidda	Hochfläche
våg	Bucht	voll	Bergwiese
vann, vatn, vatnet	See		

Index

B

Bågåskardshøgda	108
Benkinn	219
Bergedalstjønne	202
Bjørnholia	112, 140, 173
Blåkollen	111
Brekkeseter	220
Brekkeseter	177
Brennhøa	128

D/E

Djupdalen	155
Dørålen	145, 203
Dørålseter	147, 149, 204
Dørålsflye	154
Dørålsglupen	206
Dørålsvatnet	153
Dørfallet	101
Dørjuvet	100
Eldåbu	105, 127

F

Fangstanlegg	213
Flaksjøhøgda	104
Flatfjellet	123, 198
Fremre Illmannhøe	198
Fremre Illmanntjønne	117
Fremre Vulutjønna	109
Furusjøen	192, 198

G

Gammelsætra	139, 175
Glitterdalen	192
Gråhøe	156
Gravhøe	209, 211
Gravhøtangen	209
Grimsdalen	209
Grimsdalshytta	210

H

Hallhaugen	128
Haverdalen	214

Haverdalseter	215	Øvre Dørålseter	147
Haverdalseter Turisthytte	214	Peer-Gynt-Hytta	163, 185
Hornflågåen	109		
Hornsjøhøe	218		
Hovdepiggen	194		
Høvringen	178, 220		
Høvringsvatnet	160		
Hvodemyra	194		

I

Illmandalen	115
Imbertglupen	161
Indre Vulutjønna	110

J/K

Jutulhogget	167
Kose	187
Kvannslådalsbue	157

L

Langglupdalen	142, 173
Ljosåbue	165
Lurven	186
Luseby	192

M/N

Midtronden	144, 204
Musvolkampen	138
Myfallet	100
Myldingi-Naturreservat	138
Myldingsgjelet	113, 138
Mysætrin	99
Mysuset	164, 18
Nedre Dørålseter	148
Nørde Geitberget	125

O/Ø/P

Orvillingen	195, 197
Øvre Dørålseter	203

R

Randen	165
Ranglarhøe	190
Ranglartjønna	191
Raudhamaran	218
Rondablikk	196
Rondablikk Høyfjellshotell	195
Rondane Fjellstue	187
Rondanestien	107
Rondhalsen	199
Rondholet	169
Rondslottet	172
Rondvassbu	119, 164, 167, 198
Rondvatnet	199
Rørosveger	109

S

Sæterberget	214
Skjerdalen	140
Skjerellhøa	124
Skranglehaugen	145, 203
Sletthøe	218
Smuibelgin	185
Smuksjøseter	159, 183
Smuskjøseter Fjellstue	158
Søre Eldåkampen	126
Søre Høvringsvatnet	184
Søre Oksle	144
Spranget	123
Steindalen	110
Storkollen	209
Storkvannndalen	132
Storronden	168
Storrvatnet	212
Straumbu	135, 175
Svarthammaren	132

Sygdal Dalseggsætra	104, 130	Vesle Svulten	114, 141
		Veslefjellbua	101
U/V		Veslefjellet	101
Uløyhytta	163	Veslefjellvatnet	101
Venabu	95	Veslehøa	109
Venabu Fjellhotell	98, 132	Vesleranden	165
Venabygdsfjellet	95	Veslulfossen	186
Venåssætra	131	Vinjeronden	171

Anzeige

